

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser
Nachbar
Fürst
Franz Joseph
von
Liechtenstein

auf der Ehrentribüne bei der Huldigungsfeier, die ihm das Volk von Liechtenstein am Pfingstmontag darbrachte. An der Feier nahmen Vertreter des Eidgenössischen Politischen Departements teil, dazu solche der schweizerischen Oberpost- und Telegraphenverwaltung und, in seiner Eigenschaft als Landesbischof von Liechtenstein, der Bischof Laurentius Mathias Vincenz von Chur.

Monseigneur notre voisin. Au jour de Pentecôte, le bon peuple de Liechtenstein fêta à Vaduz, son aimable souverain, le Prince François-Joseph. A cette cérémonie assistaient également des délégués du Département politique fédéral et, en tant que souverain spirituel du pays, Mgr Laurentius Mathias Vincenz, évêque de Coire.

Photopress





Die Eisenbahner tagten

Photo Theo Frey

In Anwesenheit von fast 600 Delegierten und Gästen (Veteranen, Vertretern der Behörden, des Föderativverbandes, des Gewerkschaftsbundes und ausländischer Verbände) tagte vom 24. bis 26. Mai in Zürich der 21. ordentliche Kongress des Schweizerischen Eisenbahnverbandes. Er stand im Zeichen eines doppelten Jubiläums: der vor 50 Jahren erfolgten Gründung der ersten schweizerischen Eisenbahngewerkschaft und der vor 20 Jahren erfolgten Gründung des Einheitsverbandes S. E. V. Bild von links nach rechts: Nationalrat R. Bratschi, Generalsekretär des Schweizerischen Eisenbahnverbandes; H. Etter, Präsident der Generaldirektion der S. B. B., und H. Itten, Abteilungsvorstand für Personalangelegenheiten bei der Generaldirektion, beim Bankett im Zürcher Kongressgebäude am zweiten Kongrestag.

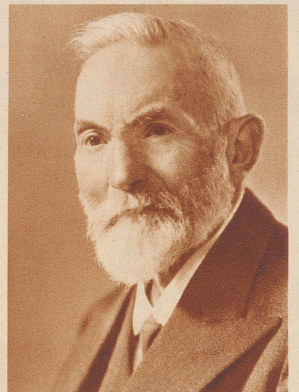
La Fédération suisse des cheminots a tenu à Zurich du 24 au 26 mai son 21^{me} congrès ordinaire. Au banquet, groupant au palais des congrès les quelque 600 délégués, on relève la présence (de gauche à droite) de MM. le conseiller national R. Bratschi, président de la fédération; H. Etter, président de la direction générale des C. F. F. et H. Itten, chef du personnel des C. F. F.



† Nationalrat Otto Pfister

ursprünglich Lehrer, dann Steuerkommissär, 1929–1939 zürcherischer Regierungsrat, starb 64 Jahre alt. Dem Nationalrat gehörte er als Vertreter der Sozialdemokraten seit 1928 an.

M. Otto Pfister, ancien conseiller d'Etat de Zurich et dès 1928 représentant de la fraction socialiste au Conseil national, est décédé à l'âge de 64 ans. Photopress



† Dr. h. c. Jakob Oberholzer

während 45 Jahren Lehrer an der Höheren Stadtschule von Glarus, Verfasser eines grundlegenden Werkes über die Geologie der Glarner Alpen, Ehrenmitglied des S. A. C., starb 77jährig.

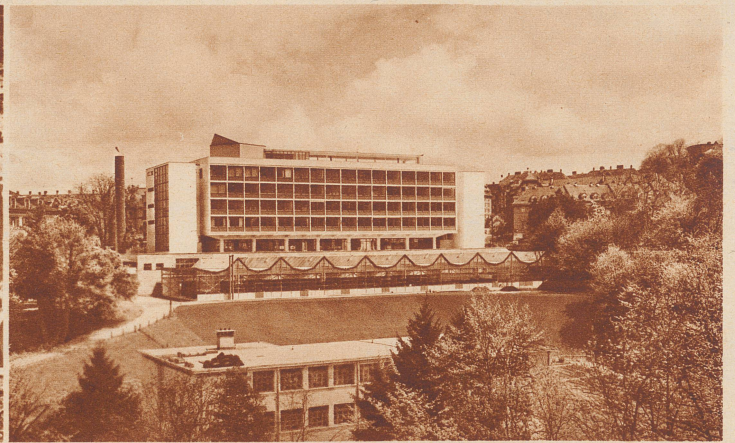
M. Jakob Oberholzer, Dr. h. c., qui fut 45 ans durant maître au gymnase de Glaris, vient de s'éteindre à 77 ans. Le défunt laisse de remarquables travaux sur la géologie des Alpes glaronnaises. Il était membre d'honneur du C. A. S. Photo Schönwetter



Schicksalsstunde eines Baumes

Wer von Eriswil (Kt. Bern) dem Ahorn, einem vielbesuchten Aussichtspunkt der Napfvorberge, zustrebte, konnte unterhalb der Ahornweide die weitherum bekannte Ahornanne bewundern. Dieser ob seiner Größe angestaunte Waldriese ist, da er langsam abstarb, gefällt worden. Bei 40 Meter Höhe erreichte der 300jährige Patriarch einen Inhalt von 25 Kubikmeter.

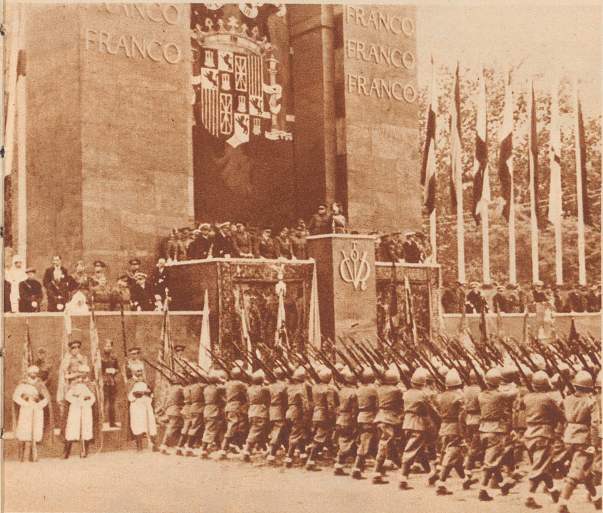
Vieux de trois siècles, haut de 40 mètres, le célèbre sapin géant de l'Ahorn qui se dressait au-dessus d'Eriswil (Berne) a dû être abattu. Son tronc ne représente pas moins de 25 mètres cubes.



Neue Bauten in Bern

Ueber dem Aaretal, am Ende der Lorrainebrücke, stehen die neuartigen und kühnen Bauten der Gewerbeschule und der Lehrwerkstätten Bern. Sie sind durch den Berner Architekten Hans Brechbühler nach seinem vor vier Jahren erstprämiierten Wettbewerbsentwurf erstellt worden, die Ausführung erfolgte in Verbindung mit der Architekturfirma Dubach & Gloor. Die Kosten der zweckmäßig ausgestatteten und licht und froh wirkenden Bauten betragen einschließlich Mobiliar und Einrichtung ca. 4 Millionen Franken.

L'architecte bernois Hans Brechbühler, lauréat du concours organisé voici quatre ans pour doter la ville fédérale d'une nouvelle école des Arts et Métiers vient de terminer l'entreprise qui lui fut confiée. Photo Henn



Die Siegesparade in Madrid

Dieser Vorbeimarsch vor General Franco auf dem Paseo de la Castellana am 19. Mai war die größte Truppendeistung, die jemals in Spanien stattfand. Rund 220 000 Mann nahmen an dem Defilee teil, das gleichzeitig den Abschiedsvorbeimarsch für die italienischen und deutschen Kriegsfreiwilligen bildete.

Le défilé de la victoire. A Madrid, le 19 mai, 220 000 hommes ont participé au défilé triomphal qui marque la fin de la guerre civile. On voit ici les troupes italiennes passant devant la tribune où se tient le général Franco.



Die höchstbezahlte Frau in Amerika

Sie ist kein Filmstar, wie man annehmen sollte, wenn man hört, daß sie die höchstbezahlte Frau Amerikas ist, sondern sie ist — wer hätte das gedacht — die Präsidentin des Spencer Korsett-Konzerns, Frau Blanche R. Green, Washington. Sie bezieht ein Jahresgehalt von «nur» 100 000 Dollars und begann ihre märchenhafte Karriere einst als Verkäuferin von Korsetts. Wer wollte da nicht auch gerne Korsetts verkaufen!

La femme la mieux payée d'Amérique. Ce n'est point une star, comme l'on pourrait le supposer, mais la présidente du trust des corsets, Madame R. Green, de Washington, débuta comme modeste vendeuse, elle gagne actuellement 100 000 dollars par an.



Ueberstandene Sturmfahrt

Vom Sturm total zeretztes Topsegel der finnischen Viermastbark «Olivebank», die am diesjährigen Weizenrennen von Australien nach England teilnahm. Auf der Fahrt durch den Indischen Ozean geriet die «Olivebank» in einen mehrtägigen Sturm, der sie schwer behinderte und havarierte.

Le grand soc lacéré. L'Olivebank quatre-mâts finnois, participant à la traditionnelle «course des céréales» que disputent chaque année les voiliers transportant du blé, sur le parcours Australie-Angleterre, est pris dans un typhon sur l'Océan indien et sérieusement endommagé.



Demonstrationen in Palästina

Mehr als 60 000 jüdische Einwohner von Tel Aviv sammelten sich im Stadion, um gegen das Weißbuch, in welchem die britische Regierung ihre Absichten zur Neuordnung in Palästina bekanntgegeben hatte, zu protestieren. Zu den Demonstranten sprachen die Vertreter aller Parteien, die sich im Kampf gegen die englische Politik vereinten.

Démonstrations en Palestine. A Tel-Aviv, plus de 60 000 juifs se sont réunis au stade pour protester contre les mesures prises par la Grande-Bretagne. Photo Kluger